



ETFs – EXCHANGE TRADED FUNDS

Einfach den Index kaufen

INHALTSVERZEICHNIS

Einfach den Index kaufen.	3
Indexinvestments – Ein Anlagestil auf dem Siegeszug	3
Exchange Traded Funds – Günstig, flexibel und transparent	3
Market Access SICAV –	
Die Exchange Traded Fund Plattform von ABN AMRO	4
Inflationsschutz und Baustein zur Portfolio-Diversifikation.	5
Rohstoffe – Eine Anlageklasse mit besonderen Eigenschaften	5
Die Rohstoffindizes von Jim Rogers	6
Die Rogers International Commodity Indizes.	7
Die Sektorindizes der Jim Rogers	
International Commodity Index-Serie.	9
Zeitalter der Globalisierung, Zeitalter der Schwellenländer	16
Das Jahrhundert der Emerging Markets	16
Die ABN AMRO Infoseite	30
Disclaimer	32
Allgemeine Risiken.	32
Steuern	32

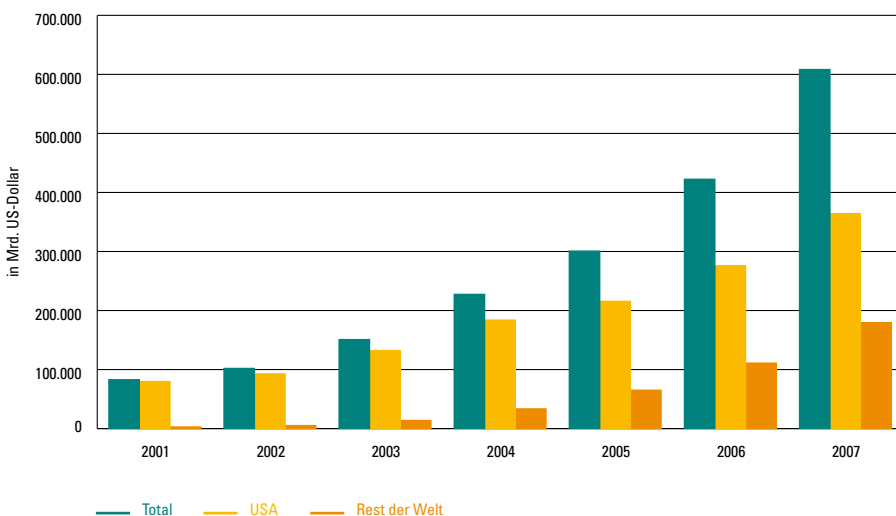
EINFACH DEN **INDEX** KAUFEN

INDEXINVESTMENTS – EIN ANLAGESTIL AUF DEM SIEGESZUG

Der Anleger hat die Wahl. Derzeit konkurrieren zwei Typen von Investmentprodukten um die Gunst der Anleger. Der Markt für passiv gemanagte Geldanlagen, seien es nun Exchange Traded Funds (ETFs) oder Zertifikate, erfuhr in den letzten Jahren eine Phase stürmischen Wachstums. Die Nachfrage nach dem Klassiker unter den Geldanlageinstrumenten, dem aktiv gemanagten Investmentfonds, stagniert hingegen seit einigen Jahren auf hohem Niveau. Die Gründe für diesen Trend lassen sich an der im Regelfall niedrigeren Kostenbelastung und der besseren Handelbarkeit der börsengehandelten Indexprodukte festmachen. Der wichtigste Grund jedoch ist die Tatsache, dass es insbesondere in den etablierten Aktienmärkten nur wenigen Fondsmanagern nachhaltig gelingt, besser abzuschneiden als vergleichbare Aktienindizes, die sogenannten Benchmarks. Indexprodukte hingegen versprechen nichts anderes als genau diese Benchmarks in jedem Markttrend abzubilden.

- ▶ Transparenz in punkto Performance und Zusammensetzung
- ▶ Hohe Flexibilität durch Börsenhandel
- ▶ Günstige Kostenstruktur durch Wegfall von Ausgabeaufschlägen

ETFs – RASANTES WACHSTUM DES ANLAGEVERMÖGENS



Quelle: ICI.org – Investment Company Institute, Mai 2008

Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit lässt keinen Rückschluss über die zukünftige Entwicklung von Wertpapieren zu. Gebühren und Transaktionskosten sind nicht berücksichtigt.

EXCHANGE TRADED FUNDS – GÜNSTIG, FLEXIBEL UND TRANSPARENT

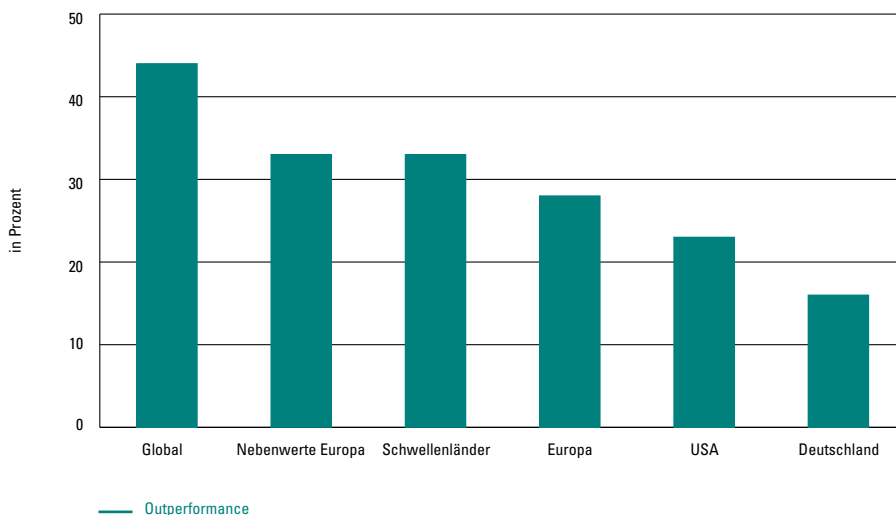
Während sich aktiv gemanagte Aktienfonds oftmals nur an einem Index orientieren, bilden Exchange Traded Funds den zugrunde liegenden Index direkt in seiner Wertentwicklung ab. Für die Verwaltung von ETFs wird deshalb kein aufwendiges Research benötigt, was sich in spürbar niedrigeren Manage-

Im Performancevergleich schnitten Exchange Traded Funds in der Vergangenheit aufgrund der strikten Indexabbildung deshalb häufig besser ab als aktiv gemanagte Portfolios.

mentgebühren niederschlägt. Die Höhe der Managementgebühr hat einen nicht zu vernachlässigenden Einfluss auf die langfristige Performance von Aktienfonds im Vergleich zum Benchmarkindex. Darüber hinaus belegen zahlreiche Statistiken und Analysen, dass es nur einem geringen Anteil von aktiv verwalteten Aktienfonds gelingt, nachhaltig besser abzuschneiden als der Benchmarkindex. Zusätzlich von Vorteil ist die flexible Handelbarkeit. Exchange Traded Funds sind börsennotiert und damit während der Börsenöffnungszeiten permanent handelbar. Ähnlich wie bei Zertifikaten stellen auch bei Exchange Traded Funds so genannte Market Maker fortlaufend An- und Verkaufskurse, um auch einen von Angebot und Nachfrage unabhängigen Handel der ETFs zu ermöglichen. Ein angenehmer Nebenaspekt des Börsenhandels ist der Wegfall der Ausgabeaufschläge bei Exchange Traded Funds.

ANZAHL DER FONDS, DIE IHRE BENCHMARK OUTPERFORMEN

Die von Börse Online durchgeführte Analyse bezieht sich auf den Zeitraum der vergangenen drei Jahre. Gemessen wurde die Anzahl der Fonds, welche innerhalb dieses Zeitraums besser abschnitten als der Vergleichsindex von MSCI. Die Grafik verdeutlicht, dass es nur wenigen Fondsmanagern gelingt, den Benchmarkindex zu übertreffen.



Quelle: Börse Online, Stichtag 30. April 2007; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

MARKET ACCESS SICAV – DIE EXCHANGE TRADED FUND PLATTFORM VON ABN AMRO

Die von ABN AMRO gesponserte Market Access-ETF-Plattform hat sich zum Ziel gesetzt, sowohl privaten als auch institutionellen Investoren komfortablen und kostengünstigen Zugang zu den verschiedenen Assetklassen zu ermöglichen.

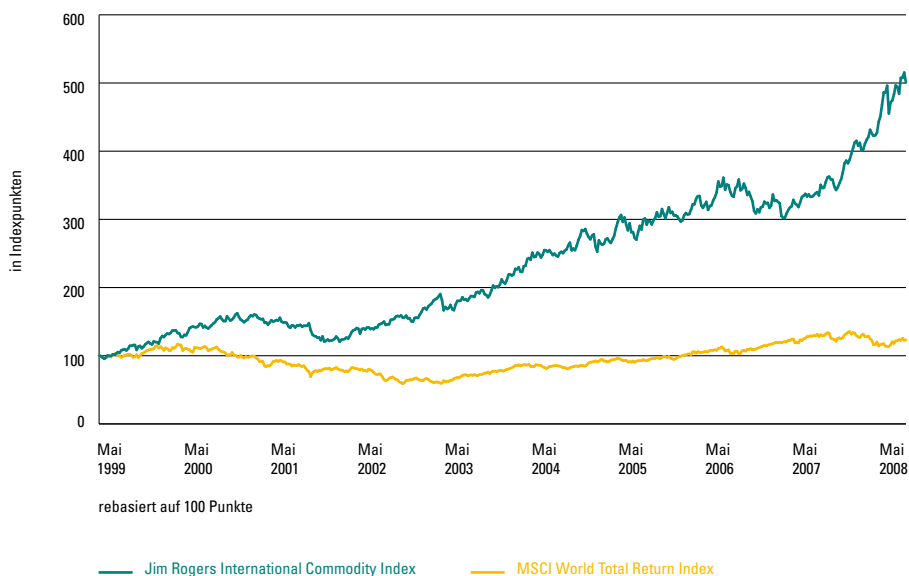
INFLATIONSSCHUTZ

UND BAUSTEIN ZUR PORTFOLIO-DIVERSIFIKATION

ROHSTOFFE – EINE ANLAGEKLASSE MIT BESONDEREN EIGENSCHAFTEN

Die Entwicklung von Rohstoffen war in der Vergangenheit gering bis negativ mit der Wertentwicklung von Aktien oder Anleihen korreliert. Rohstoffe bieten damit ein Ertragsprofil, welches weitgehend unabhängig von der Entwicklung der traditionellen Anlageklassen ist. Rohstoffe entwickelten sich nach bisheriger Erfahrung meistens gut, wenn Aktien und Anleihen enttäuschten. Dank dieser Eigenschaft lässt sich ein Depot bestehend aus Aktien und Anleihen mit Rohstoffen hervorragend diversifizieren. Das bedeutet: Durch Beimischung von Rohstoffen lässt sich das Verlustrisiko eines Portfolios bestehend aus Aktien und Anleihen reduzieren – und das ohne Schmälerung der Gewinnchance.

ROHSTOFFE – EINE RENDITETRÄCHTIGE ANLAGEKLASSE

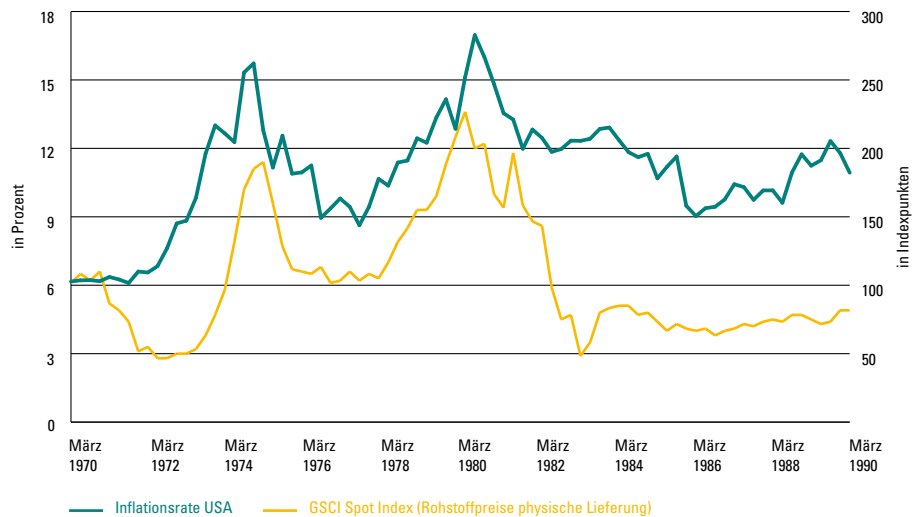


Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

Des Weiteren eignen sich Rohstoffinvestments, um ein Portfolio gegen Inflation zu schützen. Ein Szenario, das die Vorteile eines Rohstoffinvestments demonstriert, gab es in den 70er Jahren. Diese Phase war gekennzeichnet durch steigende Inflation und Zinsen (fallende Anleihekurse) und

stark steigende Rohstoffpreise. Derzeit herrscht zwar keine in diesem Zeitraum vergleichbare Inflation, doch die Notenbanken der USA, Europas und Japans bieten Geld zu Leitzinsen nahe der Inflationsrate an. Die Geldmenge wächst daher seit Jahren in vielen Industriestaaten rapide. Einige Investoren sehen darin eine Gefahr für die künftige Preisstabilität und setzen daher auf Rohstoffe.

ROHSTOFFPREISE – INDIKATOR FÜR INFLATIONS DATEN



Quelle: Bloomberg/ABN AMRO

Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit lässt keinen Rückschluss über die zukünftige Entwicklung von Wertpapieren zu. Gebühren und Transaktionskosten sind nicht berücksichtigt.

DIE ROHSTOFFINDIZES VON JIM ROGERS

Jim Rogers ist eine Wall Street Legende. 1970 gründete er gemeinsam mit anderen den Quantum Fund, der in zehn Jahren 4.000 Prozent zulegte, während der S&P 500 Index im gleichen Zeitraum nur um 50 Prozent stieg. Nach den großen Erfolgen im Hedgefonds-Geschäft zog sich Jim Rogers mit 37 Jahren aus dem aktiven Handelsgeschäft zurück. Anfang der 90er Jahre startete er zu einer Motorradreise rund um den Globus und veröffentlichte seine Erfahrungen und Ansichten im Bestseller „Investment Biker“. Zum Jahrtausendwechsel unternahm er mit einem Spezialauto seine zweite mehrjährige Weltreise durch 116 Länder.



Er erkannte schon relativ früh das wirtschaftliche Wachstumspotenzial von Entwicklungsländern, die jahrelangen Unterinvestitionen in die Rohstoffgewinnung sowie die begrenzte Verfügbarkeit einiger Rohstoffe. Unter anderem auf Grund dieser Einsichten lancierte Jim Rogers im Juli 1998 den „Rogers International Commodity Index“ (RICI Index). „Es wird einen mehrjährigen Bullenmarkt in Rohstoffen geben“, sagt Jim Rogers.

DIE ROGERS INTERNATIONAL COMMODITY INDIZES

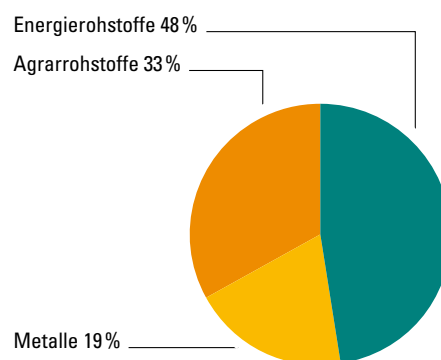
Der Rogers International Commodity Index (RICI Index) wurde am 31. Juli 1998 von Jim Rogers lanciert. Der RICI Index ist ein breit diversifizierter Index auf 36 verschiedene Rohstoffe. „Der Rogers International Commodity Index spiegelt meine Vision der Welt, er reflektiert die Kosten des alltäglichen Lebens und Überlebens“, erklärt Jim Rogers. Der RICI Index repräsentiert den Wert einer breiten Palette von Rohstoffen, welche in der Weltwirtschaft benötigt werden. Diese erstrecken sich von Agrarprodukten über Energie bis zu Metallen.

Bei der Gewichtung der Rohstoffe orientiert sich Jim Rogers an den Kosten für Rohstoffe im alltäglichen Leben der Menschen. Energie ist in dem Index mit einem Anteil von 44 Prozent vertreten und dominiert damit nicht so stark wie bei den Goldman Sachs Commodity Indizes (GSCI). Agrargüter sind im Vergleich zum GSCI deutlich höher gewichtet. Ihr Anteil am Rogers International Commodities Index beträgt derzeit 32,83 Prozent.

Die Gewichtung der Rohstoffe innerhalb des Rogers International Commodity Index ist fixiert. Jeden Monat werden die Rohstoffe gemäß ihres festgelegten Ausgangsniveaus neu gewichtet. Der Vorteil: Rohstoffe, die besonders stark stiegen, werden auf ihr Anfangsniveau gebracht und verlieren dadurch an Gewicht. Rohstoffe, die zurückgeblieben sind, gewinnen dadurch an Gewicht im RICI Index.

Der ausgewogenere Aufbau und die fixierte Gewichtung der Rohstoffe zahlte sich aus. Der Rogers International Commodity Index konnte den Goldman Sachs Commodity Total Return Index deutlich überflügeln.

ZUSAMMENSETZUNG RICI INDEX



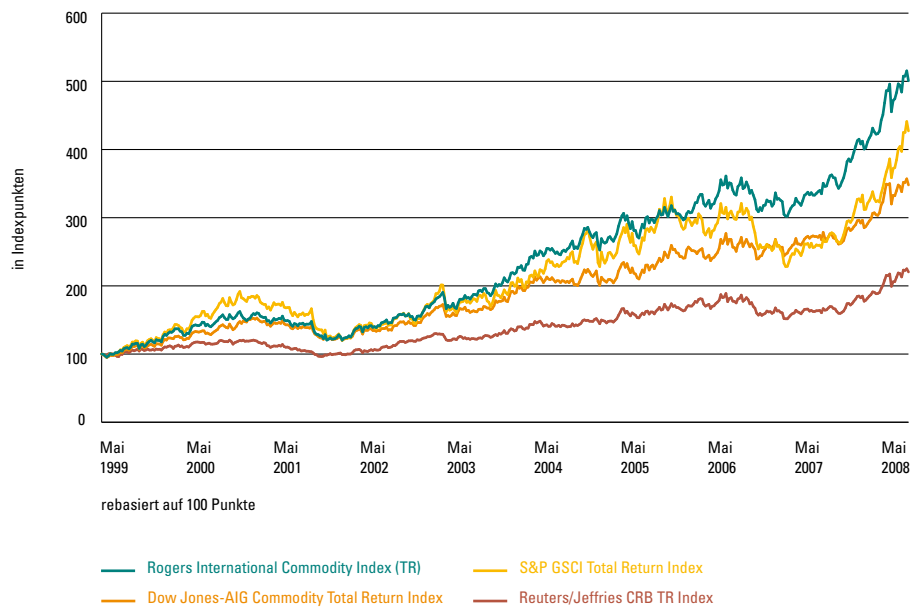
Quelle: Bloomberg/ABN AMRO, Mai 2008

VERSCHIEDENE ROHSTOFFINDIZES IM VERGLEICH

Rohstoffe	Rogers International Commodity Index	S&P GSCI Index	Dow Jones-AIG Index	Reuters/Jefferies CRB Index
Energie	47,77 %	78,22 %	33,00 %	39,00 %
Metalle	19,39 %	7,87 %	33,09 %	20,00 %
Agrarrohstoffe	32,83 %	13,89 %	36,91 %	41,00 %
Gesamtzahl der Komponenten	36	24	19	19

Stand: Mai 2008

JIM ROGERS INTERNATIONAL COMMODITY INDEX – EIN ÜBERZEUGENDES INDEXKONZEPT



Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

MARKET ACCESS JIM ROGERS INTERNATIONAL COMMODITY INDEX FUND

Ausstattung

Abbildungsverhältnis	ca. 1/100 des Indexstands (unter Berücksichtigung der Wechselkursveränderung EUR/USD)
UCITS-III-Konform	Ja
Fondstyp	thesaurierend (Wiederanlage von Netto-Ausschüttungen)
Börseneinführung	5. Mai 2006
Fondswährung	Euro
Währung Basisindex	US-Dollar
Dividendenausschüttung	keine
Fondsvolumen	EUR 95,0 Mio.
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Total Expense Ratio (TER)	0,85 %*
WKN	A0J K68
ISIN	LU0249326488
Xetra Code	M9SA
Bloomberg	M9SA GR
Depotbank	RBC Dexia
Designated Sponsor	ABN AMRO Bank N.V.

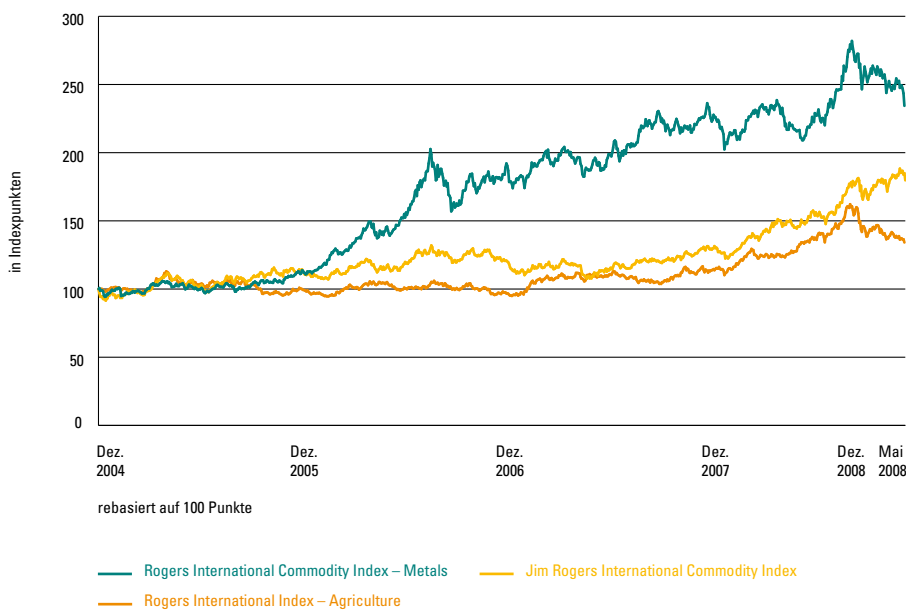
* zuzüglich Index-Transaktionskosten

Stand: Mai 2008

DIE SEKTORINDIZES DER JIM ROGERS INTERNATIONAL COMMODITY INDEX-SERIE

Zusätzlich lanciert Jim Rogers Ende November 2004 drei Sektorindizes auf Rohstoffe. Diese bilden jeweils die Wertentwicklung der wichtigsten Subsektoren Energie, Basismetalle und Agrarrohstoffe ab. Aufgrund der verschiedenen Nachfragemuster und Besonderheiten der einzelnen Rohstoffe entwickelten sich diese Sektoren in der Vergangenheit durchaus sehr unterschiedlich. Während die Sektoren Energie und Basismetalle aufgrund der starken Nachfrage aus den Emerging Markets starke Anstiege verbuchen konnten, entwickelten sich die Notierungen des Agrarbereichs eher moderat. Die Preisentwicklung bei Rohstoffen ist abhängig von der Nachfrageentwicklung und von der Möglichkeit der Rohstoffanbieter, ihre Produktion auszuweiten. Im Energiesektor und bei Metallen sind im Vorfeld einer Produktionsausweitung umfangreiche Investitionen und lange Planungen notwendig. Im Agrarsektor spielt hingegen das Wetter eine wichtige Rolle. In Zukunft könnte jedoch ebenfalls bei Agrarrohstoffen der erhöhte Bedarf aus Asien und die starke Nachfrage aus dem Bereich der Erneuerbaren Energien für steigende Notierungen sorgen.

ROHSTOFF IST NICHT GLEICH ROHSTOFF – DIE SEKTOREN IM VERGLEICH



Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

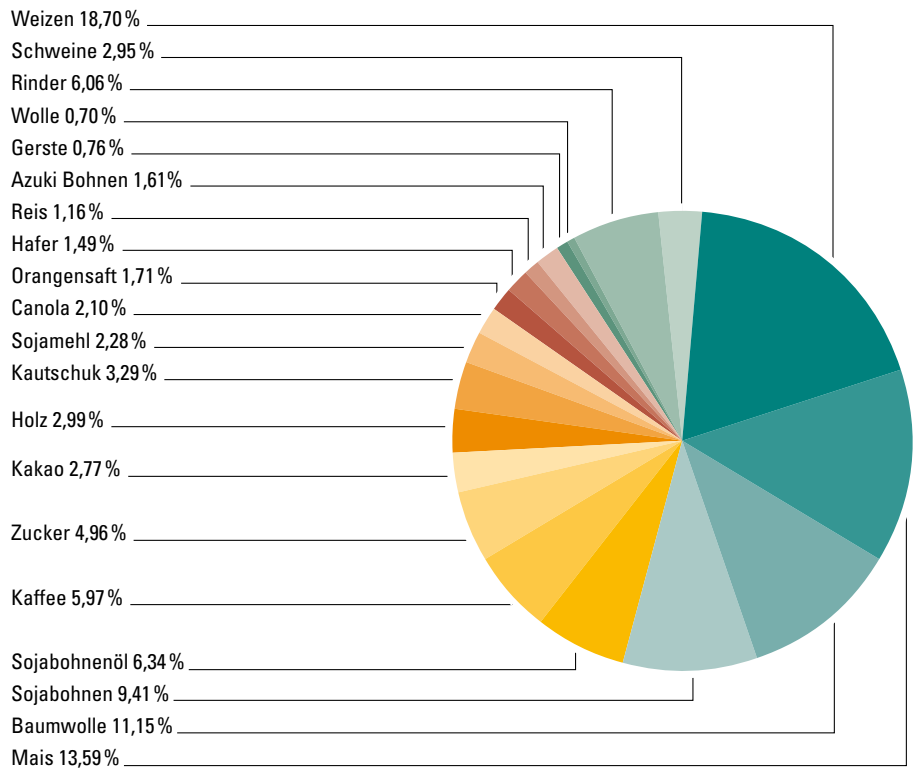


Market Access RICISM-A Index Fund

Strukturell beurteilen die Experten die Aussichten für landwirtschaftliche Rohstoffe längerfristig positiv. Mit dem Wohlstandsanstieg ändern sich in Ländern wie China und Indien die Ernährungsgewohnheiten. Die Nachfrage nach Fleisch, einem typischen Wohlstandsprodukt, dürfte steigen. Bei der Mast werden enorme Mengen an Getreide und Soja verbraucht. Zur Erzeugung von einem Kilo Fleisch müssen sechs Kilogramm Futtermittel aufgewendet werden. Zudem gehen bei Getreide die weltweiten Anbauflächen aufgrund von Wasserknappheit und zunehmender Urbanisierung zurück. Steigende Energiepreise und die CO₂-Problematik erhöhen zudem die Nachfrage nach umweltfreundlichen Biokraftstoffen, die aus Agrarrohstoffen gewonnen werden.

- ▶ Sub-Index der Jim Rogers Commodity Index-Serie
- ▶ Die 20 wichtigsten Agrarrohstoffe in einem Index
- ▶ Börsentäglich handelbar

ZUSAMMENSETZUNG DES ROGERS INTERNATIONAL COMMODITY INDEX – AGRICULTURE



Quelle: Bloomberg/ABN AMRO, Mai 2008

MARKET ACCESS RICISSM-A INDEX FUND

Ausstattung

Abbildungsverhältnis	Der anfängliche Net Asset Value (NAV) wurde am 11. Januar 2007 auf 100 Euro fixiert. Der tägliche NAV ergibt sich aus der Wertveränderung des Basiswerts und der Währungsveränderung gegenüber dem Zeitpunkt der Fixierung des anfänglichen NAV am 21. Januar 2007.
UCITS-III-Konform	ja
Fondstyp	thesaurierend (Wiederanlage von Netto-Ausschüttungen)
Börseneinführung	April 2007
Fondswährung	Euro
Währung des Basisindex	US-Dollar
Dividendenausschüttungen	keine
Fondsvolumen	EUR 60,9 Mio.
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Total Expense Ratio (TER)	0,85 %*
WKN	A0M MBJ
ISIN	LU0259321452
Xetra Code	M9SB
Bloomberg	M9SB GR
Depotbank	RBC Dexia
Designated Sponsor	ABN AMRO Bank N.V.

* zuzüglich Index-Transaktionskosten

Stand: Mai 2008

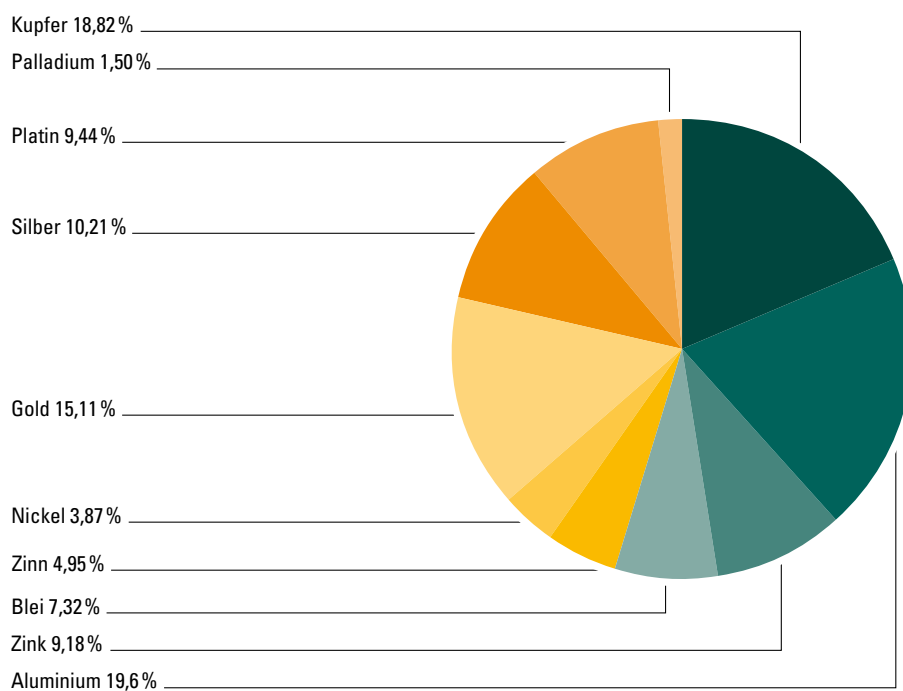


Market Access RICISM-M Index Fund

Die Industrialisierung geht in Asien mit einem Aufbau der Infrastruktur einher. Dafür benötigen Länder wie China und Indien eine große Menge an Metallen. So ist China bereits heute der größte Verbraucher von Kupfer und Aluminium. Nach Schätzung von Experten benötigt China für seine wirtschaftliche Entwicklung rund ein Viertel des weltweiten Angebots an Industriemetallen. Zusätzlich preistreibend wirkt, dass in der Phase niedriger Rohstoffpreise von 1990 bis 2000 die Erschließung neuer Vorkommen vernachlässigt wurde. In diesem Zeitraum, in dem die Rohstoffpreise niedrig waren, sank die Investitionsbereitschaft zur Erschließung neuer Minen. Daraus resultiert nun ein knappes Angebot an Industrie- und Edelmetallen. Die Erschließung neuer Vorkommen erstreckt sich über viele Jahre. Daher dürfte noch einige Zeit vergehen, bis Minengesellschaften ihr Angebot an Metallen erhöhen können.

- ▶ Sub-Index der Jim Rogers Commodity Index-Serie
- ▶ Zehn der wichtigsten Industrie- und Edelmetalle in einem Index
- ▶ Börsentäglich handelbar

ZUSAMMENSETZUNG DES ROGERS INTERNATIONAL COMMODITY INDEX – METALS



Quelle: Bloomberg/ABN AMRO, Mai 2008

MARKET ACCESS RICISSM-M INDEX FUND

Ausstattung

Abbildungsverhältnis	Der anfängliche Net Asset Value (NAV) wurde am 11. Januar 2007 auf 100 Euro fixiert. Der tägliche NAV ergibt sich aus der Wertveränderung des Basiswerts und der Währungsveränderung gegenüber dem Zeitpunkt der Fixierung des anfänglichen NAV am 21. Januar 2007.
UCITS-III-Konform	ja
Fondstyp	thesaurierend (Wiederanlage von Netto-Ausschüttungen)
Börseneinführung	April 2007
Fondswährung	Euro
Währung des Basisindex	US-Dollar
Dividendenausschüttungen	keine
Fondsvolumen	EUR 10,1 Mio.
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Total Expense Ratio (TER)	0,85 %*
WKN	A0M MBH
ISIN	LU0259320728
Xetra Code	M9SC
Bloomberg	M9SC GR
Depotbank	RBC Dexia
Designated Sponsor	ABN AMRO Bank N.V.

* zuzüglich Index-Transaktionskosten

Stand: Mai 2008

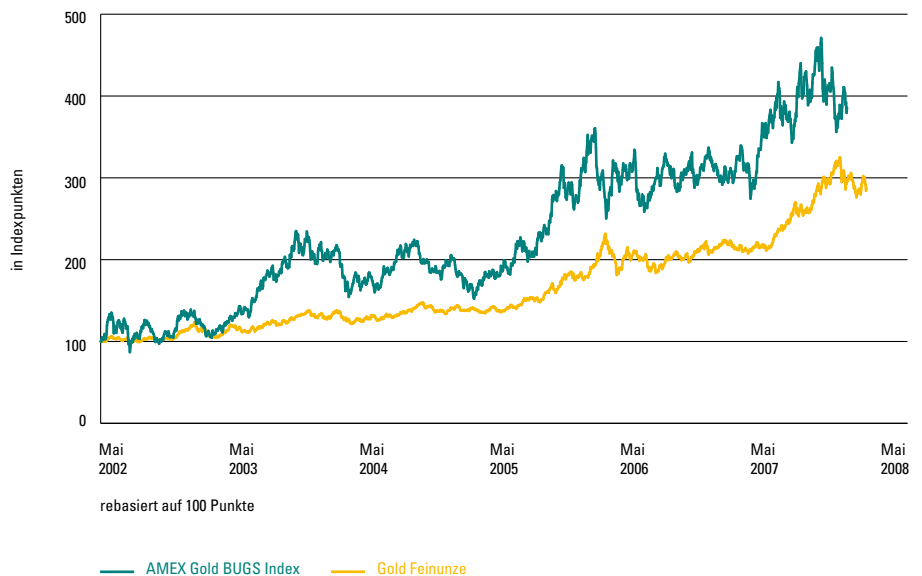


Market Access AMEX Gold BUGS Index Fund

Während ein positives Szenario für Gold generell ein schlechtes Umfeld für Aktien bedeutet, so gibt es trotzdem Aktien, die überproportional vom Anstieg des Goldpreises profitieren können. Die Goldminenwerte! Bei der Bewertung von Goldminenwerten sollte man allerdings eine Besonderheit beachten: die in der Vergangenheit betriebene Praxis von Verkäufen auf Termin der Goldproduktion wird im Falle stark steigender Goldpreise zum Bumerang für die Goldproduzenten. Eine Fokussierung auf „ungehedgte“ Goldminenwerte kann deshalb sinnvoll sein. Der AMEX Gold Bugs Index setzt sich ausschließlich aus Unternehmen zusammen, die ihre Goldproduktion für weniger als zwei Jahre auf Termin verkauft haben. Der Index wird von der American Stock Exchange vierteljährlich angepasst. Die Besonderheit des AMEX Gold Bugs Index mit der Fokussierung auf weitestgehend ungehedgte Goldminenwerte, ermöglicht dem Anleger eine optimale Positionierung im Falle eines steigenden Goldpreises.

- ▶ Der Index der „ungehedgten“ Goldminenaktien
- ▶ Fokus auf „ungehedgte“ Goldminenaktien
- ▶ Vierteljährliche Indexanpassung
- ▶ Börsentäglich handelbar

GOLDMINENAKTIEN IM VERGLEICH ZUM GOLDPREIS



Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

MARKET ACCESS AMEX GOLD BUGS INDEX FUND

Ausstattung

Abbildungsverhältnis	Der anfängliche Net Asset Value (NAV) wurde am 11. Januar 2007 auf 100 Euro fixiert. Der tägliche NAV ergibt sich aus der Wertveränderung des Basiswerts und der Währungsveränderung gegenüber dem Zeitpunkt der Fixierung des anfänglichen NAV am 21. Januar 2007.
UCITS-III-Konform	ja
Fondstyp	thesaurierend (Wiederanlage von Netto-Ausschüttungen)
Börseneinführung	April 2007
Fondswährung	Euro
Währung des Basisindex	US-Dollar
Dividendenausschüttungen	keine
Fondsvolumen	EUR 20,6 Mio.
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Total Expense Ratio (TER)	0,70 %*
WKN	A0M MBG
ISIN	LU0259322260
Xetra Code	M9SD
Bloomberg	M9SD GR
Depotbank	RBC Dexia
Designated Sponsor	ABN AMRO Bank N.V.

* zuzüglich Index-Transaktionskosten

Stand: Mai 2008



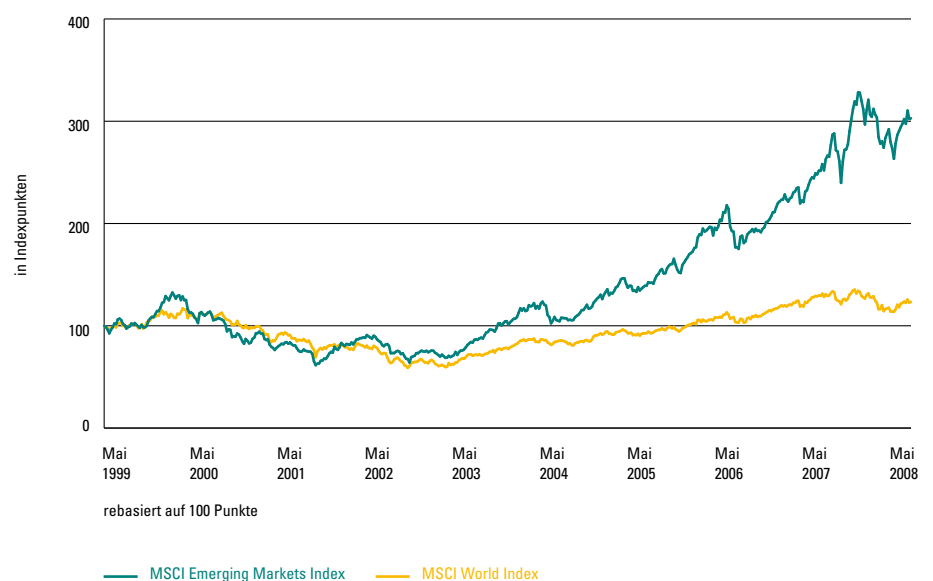
ZEITALTER DER **GLOBALISIERUNG**, ZEITALTER DER SCHWELLENLÄNDER

DAS JAHRHUNDERT DER EMERGING MARKETS

Die Welt wächst zusammen. Als Konsumenten nehmen wir das deutlich wahr. Wir fahren Autos aus der Tschechischen Republik, tragen T-Shirts aus der Türkei und kaufen Computer aus China. Die inländischen Unternehmer machen es nicht anders: Sie lassen große Teile ihrer Produktion in Asien oder Osteuropa herstellen und montieren.

Seit der Kommunismus in Zentral- und Osteuropa zusammengebrochen ist und die Beziehungen zwischen China und dem Rest der Welt aufgetaut sind, ist das Potenzial an internationalen Arbeitskräften rasant gestiegen. Von der zunehmenden grenzüberschreitenden Arbeitsteilung und Spezialisierung profitieren vor allem die Schwellenländer in Osteuropa, Asien und Lateinamerika. Ihre Volkswirtschaften verzeichnen ein beeindruckendes Wachstum und einen wachsenden Wohlstand.

EMERGING MARKETS AUF DER ÜBERHOLSPUR



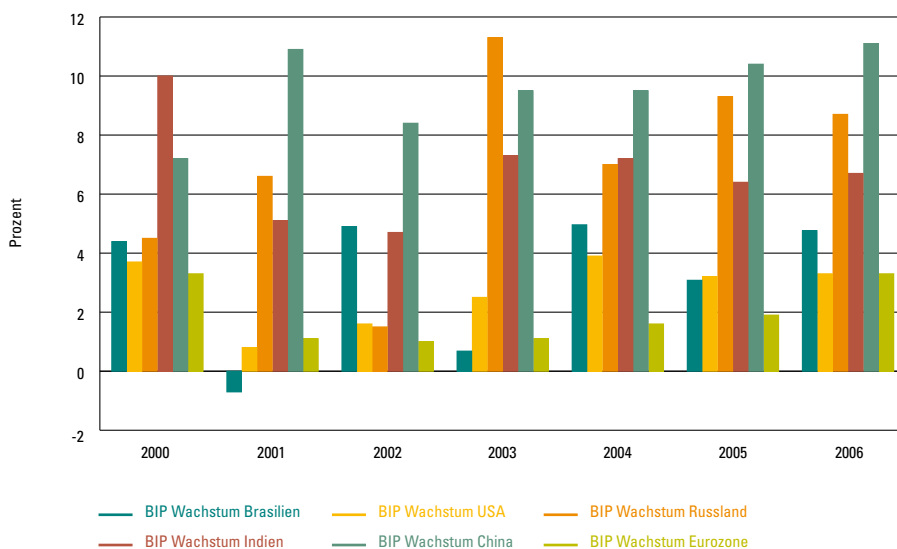
Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.



Davon profitieren Anleger. Seit Ende der Aktienbaisse im Frühjahr 2003 legten die Aktienkurse in den Schwellenländern kräftig zu. Der MSCI Emerging Markets Index, in dem Aktien aus 25 Schwellenländern enthalten sind, glänzte seit dem Börsentief mit einem Gewinn von 280 Prozent. Die hochkapitalisierten Börsen in den Industrieländern gewannen dagegen, gemessen am MSCI World Index, nur 78 Prozent. Der Vorsprung ist ein untrügliches Zeichen für die wachsende wirtschaftliche Bedeutung der Schwellenländer.

Ökonomen erwarten, dass die vier größten Schwellenländer Brasilien, Russland, Indien und China die G7-Staaten bis zum Jahr 2050, gemessen am Bruttoinlandsprodukt, überflügeln könnten. Die Wirtschaftssupermacht der Welt hieße dann China. Amerika würde auf den zweiten Platz verdrängt werden, gefolgt von Indien. Das würde auch enorme Auswirkungen auf die Aktienmärkte haben.

WACHSTUMSRATEN IM VERGLEICH



Quelle: Bloomberg/ABN AMRO, September 2007

Mit Exchange Traded Funds von Market Access SICAV, der von ABN AMRO gesponserten ETF-Plattform, können Anleger an der Wertentwicklung der wichtigen Wachstumsregionen der Welt partizipieren. Die Wachstumsmärkte Asiens werden damit ebenso transparent investierbar wie die osteuropäischen Aktienmärkte. Der Exchange Traded Fund auf den DAXglobal BRIC Index ermöglicht zudem ganz gezielt, an der Wertentwicklung der 40 größten Unternehmen der größten Schwellenländer Brasilien, Russland, Indien und China zu partizipieren. Mit dem Market Access FTSE/JSE Africa Top 40 Index Fund können Investoren ebenfalls auf einen Wirtschaftsaufschwung des afrikanischen Kontinents setzen.

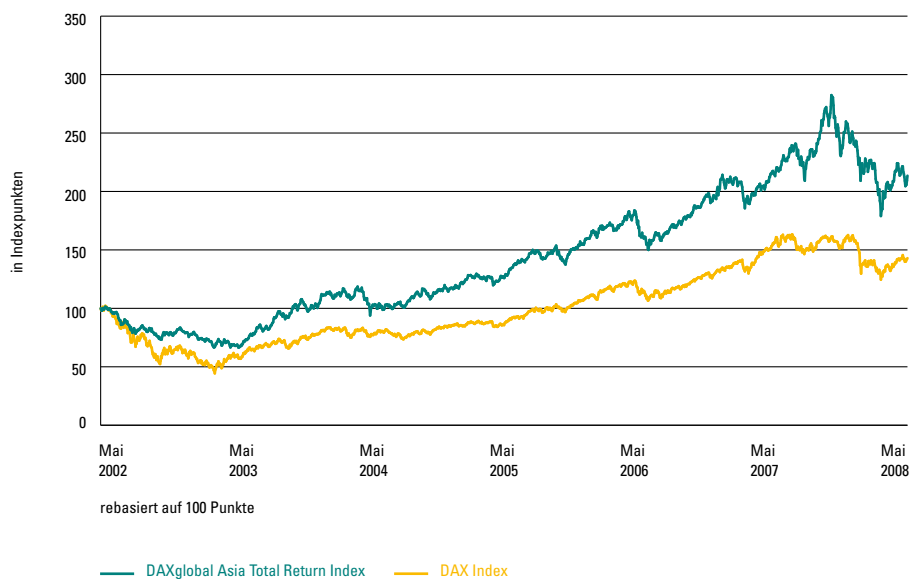


Market Access DAXglobal Asia Index Fund

Der DAXglobal Asia Index bildet die Kursentwicklung asiatischer Unternehmen ab. Das Anlageuniversum schließt Japan aufgrund seiner fortgeschrittenen wirtschaftlichen Entwicklung aus. Die Deutsche Börse wendet zum ersten Mal eine vollkommen neue Gewichtungsmethode an, um den DAXglobal Asia Index zu erstellen. So werden die Länderanteile im Index nach der wirtschaftlichen Bedeutung der einzelnen Staaten festgelegt, statt nach der sonst üblichen Marktkapitalisierung. Ein hohes Bruttoinlandsprodukt (BIP) führt zu einer höheren Gewichtung im Index. Die Gewichtung nach Wirtschaftsleistung erlaubt eine realistische ökonomische Abbildung der Region. Der Index verfügt gegenwärtig über 40 Unternehmen aus China, Indien, den Philippinen, Malaysia, Singapur, Hongkong, Indonesien, Thailand, Korea und Taiwan. Unternehmen aus Vietnam, Kasachstan und Pakistan können, sobald Sie bestimmte Mindestanforderungen in punkto Liquidität und Handelbarkeit erfüllen, bei den periodischen Indexüberprüfungen in den Index aufgenommen werden.

- ▶ China und Indien – Wachstumstreiber für eine ganze Region
- ▶ Gewichtungskonzept anhand der wirtschaftlichen Bedeutung
- ▶ Indexsponsor: Deutsche Börse

HOHES WACHSTUMSTEMPO IN ASIEN GEHT EINHER MIT STEIGENDEN AKTIENKURSEN



Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

MARKET ACCESS DAXGLOBAL ASIA INDEX FUND

Ausstattung

Abbildungsverhältnis	Der anfängliche Net Asset Value (NAV) wurde am 4. Juli 2007 auf 28,67 Euro fixiert. Der Market Access DAXglobal Asia Index Fund bildet den zugrunde liegenden Index im Verhältnis 10:1 ab.
UCITS-III-Konform	ja
Fondstyp	thesaurierend (Wiederanlage von Netto-Ausschüttungen)
Börseneinführung	Juli 2007
Fondswährung	Euro
Währung des Basisindex	Euro
Dividendenausschüttungen	keine
Fondsvolumen	EUR 5.198.015,86
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Total Expense Ratio (TER)	0,70 %*
WKN	A0M U3S
ISIN	LU0259323235
Xetra Code	M9SF
Bloomberg	M9SF GR
Depotbank	RBC Dexia
Designated Sponsor	ABN AMRO Bank N.V.

* zuzüglich Index-Transaktionskosten

Stand: Mai 2008

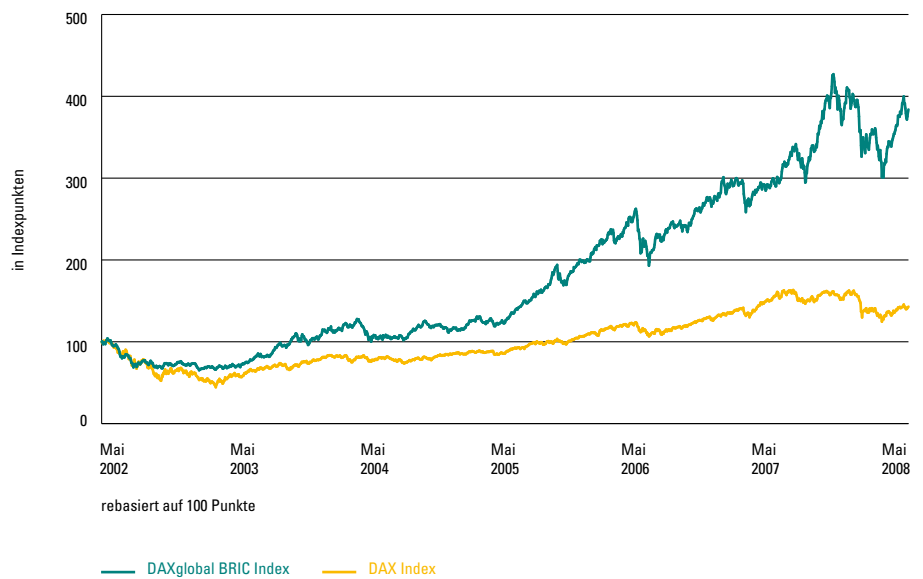


- ▶ Am Aufholprozess der BRIC-Staaten partizipieren
- ▶ Indexkonzept für Brasilien, Russland, Indien und China
- ▶ Indexsponsor: Deutsche Börse

Market Access DAXglobal BRIC Index Fund

Der DAXglobal BRIC Index beinhaltet die 40 größten und liquidesten Unternehmen aus den BRIC-Staaten. Jedes Land ist mit zehn Unternehmen im Index vertreten. Die Unternehmen Brasiliens, Russlands und Indiens werden jeweils durch an der London Stock Exchange, NASDAQ oder New York Stock Exchange gehandelte ADRs (American Depository Receipts) und GDRs (Global Depository Receipts) repräsentiert. Das Anlageuniversum für China bilden die sogenannten Red-Chips und H-Aktien an der Hongkonger Börse ab. Der DAXglobal BRIC Index ist marktkapitalisierungsgewichtet.

VIER GEWINNT – BRIC AKTIEN MIT IMPOSANTER WERTENTWICKLUNG



Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

MARKET ACCESS DAXGLOBAL BRIC INDEX FUND

Ausstattung

Abbildungsverhältnis	Der anfängliche Net Asset Value (NAV) wurde am 4. Juli 2007 auf 42,14 Euro fixiert. Der Market Access DAXglobal BRIC Index Fund bildet den zugrunde liegenden Index im Verhältnis: 10 : 1 ab.
UCITS-III-Konform	ja
Fondstyp	thesaurierend (Wiederanlage von Netto-Ausschüttungen)
Börseneinführung	Juli 2007
Fondswährung	Euro
Währung des Basisindex	Euro
Dividendenausschüttungen	keine
Fondsvolumen	EUR 12,0 Mio.
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Total Expense Ratio (TER)	0,70 %*
WKN	A0M U3U
ISIN	LU0269999792
Xetra Code	M9SH
Bloomberg	M9SH GR
Depotbank	RBC Dexia
Designated Sponsor	ABN AMRO Bank N.V.

* zuzüglich Index-Transaktionskosten

Stand: Mai 2008

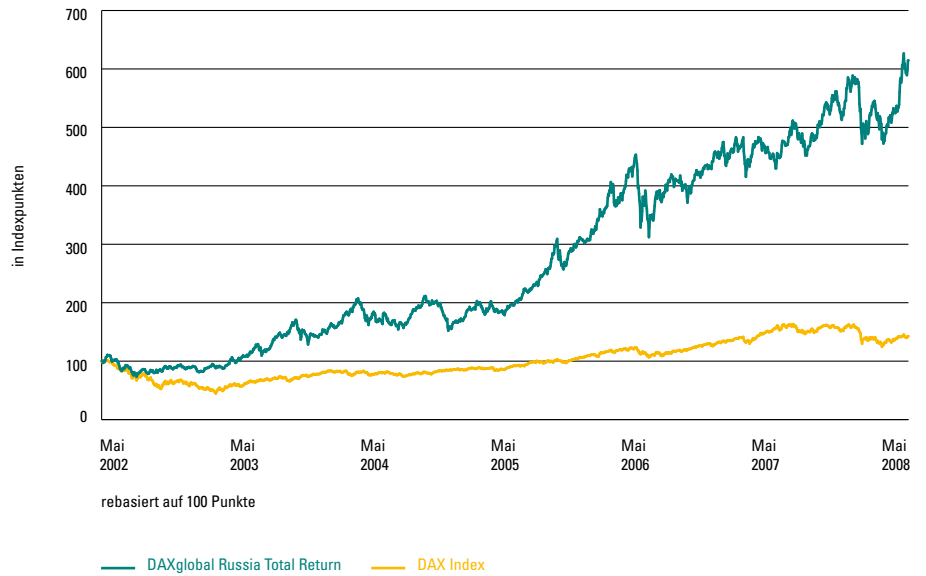


- ▶ Partizipation an der zukünftigen Entwicklung der russischen Wirtschaft
- ▶ Indexkonzept für im Ausland gehandelte russische Unternehmen
- ▶ Indexsponsor: Deutsche Börse

Market Access DAXglobal Russia Index Fund

Der DAXglobal Russia Index beinhaltet derzeit die Wertentwicklung von 24 der größten und liquidesten im Ausland notierten Unternehmen Russlands. Die Unternehmen im Index werden jeweils durch an der London Stock Exchange, NASDAQ oder New York Stock Exchange gehandelte ADRs (American Depository Receipts) und GDRs (Global Depository Receipts) repräsentiert.

DAXGLOBAL RUSSIA INDEX IM VERGLEICH MIT DEM DAX INDEX



Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

MARKET ACCESS DAXGLOBAL RUSSIA INDEX FUND

Ausstattung

Abbildungsverhältnis	Der anfängliche Net Asset Value (NAV) wurde am 4. Juli 2007 auf 49,48 Euro fixiert. Der Market Access DAXglobal Russia Index Fund bildet den zugrunde liegenden Index im Verhältnis 10:1 ab.
UCITS-III-Konform	ja
Fondstyp	thesaurierend (Wiederanlage von Netto-Ausschüttungen)
Börseneinführung	Juli 2007
Fondswährung	Euro
Währung des Basisindex	Euro
Dividendenausschüttungen	keine
Fondsvolumen	EUR 5.245.812,29
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Total Expense Ratio (TER)	0,70 %*
WKN	A0M U3V
ISIN	LU0269999958
Xetra Code	M9SJ
Bloomberg	M9SJ GR
Depotbank	RBC Dexia
Designated Sponsor	ABN AMRO Bank N.V.

* zuzüglich Index-Transaktionskosten

Stand: Mai 2008



Market Access Dow Jones Turkey Titans 20 Index Fund

Der Market Access Dow Jones Turkey Titans 20 Index Fund bildet die Wertentwicklung des Dow Jones Turkey Titans 20 Index direkt nach. Der Index bezieht sich auf die 20 nach Marktkapitalisierung größten türkischen Aktien. Der ETF wird an der Frankfurter Wertpapierbörse auf XETRA notiert und kann börsentäglich gehandelt werden. ABN AMRO stellt börsentäglich An- und Verkaufspreise, um einen liquiden Handel zu gewährleisten. Da der Index in Türkischen Lira notiert und der ETF in Euro, kann es zu einer Abweichung der Wertentwicklung zwischen dem ETF und dem Index kommen.

- ▶ Zugang zum türkischen Aktienmarkt
- ▶ Hohe Transparenz
- ▶ Börsentäglich handelbar

EU-FANTASIE BEFLÜGELT TÜRKISCHE BÖRSE



Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

MARKET ACCESS DOW JONES TURKEY TITANS 20 INDEX FUND

Ausstattung

Abbildungsverhältnis	Der anfängliche Net Asset Value (NAV) wurde am 11. Januar 2007 auf 100 Euro fixiert. Der tägliche NAV ergibt sich aus der Wertveränderung des Basiswerts und der Währungsveränderung zum Zeitpunkt der Fixierung des anfänglichen NAV am 11. Januar 2007.
UCITS-III-Konform	ja
Fondstyp	thesaurierend (Wiederanlage von Netto-Ausschüttungen)
Börseneinführung	April 2007
Fondswährung	Euro
Währung des Basisindex	Türkische Lira
Dividendenausschüttungen	keine
Fondsvolumen	EUR 6.366.482 am 20. Juni 2007
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Total Expense Ratio (TER)	0,60 %*
WKN	A0M SJG
ISIN	LU0269999362
Xetra Code	M9SE
Bloomberg	M9SE GR
Depotbank	RBC Dexia
Designated Sponsor	ABN AMRO Bank N.V.

* zuzüglich Index-Transaktionskosten

Stand: Mai 2008

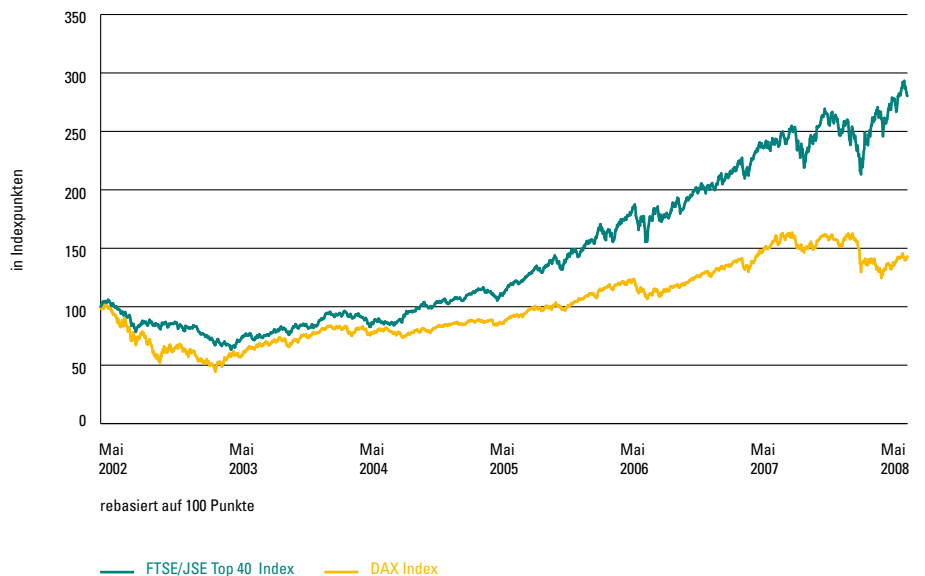


Market Access FTSE/JSE Africa Top 40 Index Fund

Innerhalb des afrikanischen Kontinents nimmt Südafrika eine besondere Stellung ein. Nicht nur die erfolgreiche demokratische Entwicklung Südafrikas – auch das wirtschaftliche Potenzial dieses Landes wurde in den vergangenen Jahren deutlich sichtbar. Der Strukturwandel der Wirtschaft schreitet voran. Die gesamtwirtschaftliche Bedeutung des Bergbaus und der Agrarwirtschaft geht weiter zurück. Dagegen nimmt insbesondere die Bedeutung der verarbeitenden Industrie sowie des Tourismus stetig zu. Der Market Access FTSE/JSE Africa Top 40 Index Fund bietet die Möglichkeit, an der zukünftigen wirtschaftlichen Entwicklung zu partizipieren. Der FTSE/JSE Africa Top 40 Index enthält dabei die nach Marktkapitalisierung 40 größten Unternehmen Südafrikas.

- ▶ Ein diversifiziertes Investment in Südafrika
- ▶ 40 der größten südafrikanischen Unternehmen in einem Index
- ▶ Indexsponsor: FTSE

SÜDAFRIKAS BÖRSE IM AUFWIND



Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

MARKET ACCESS FTSE/JSE AFRICA TOP 40 INDEX FUND

Ausstattung

Abbildungsverhältnis	Der anfängliche Net Asset Value (NAV) wurde am 4. Juli 2007 auf 27,64 Euro fixiert. Der Market Access FTSE/JSE Africa Top 40 Index Fund bildet den zugrunde liegenden Index im Verhältnis 100 : 1 ab.
UCITS-III-Konform	ja
Fondstyp	thesaurierend (Wiederanlage von Netto-Ausschüttungen)
Börseneinführung	Juli 2007
Fondswährung	Euro
Währung des Basisindex	Euro
Dividendenausschüttungen	keine
Fondsvolumen	EUR 5.128.492,07
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Total Expense Ratio (TER)	0,70 %*
WKN	A0M U3W
ISIN	LU0270000028
Xetra Code	M9SK
Bloomberg	M9SK GR
Depotbank	RBC Dexia
Designated Sponsor	ABN AMRO Bank N.V.

* zuzüglich Index-Transaktionskosten

Stand: Mai 2008

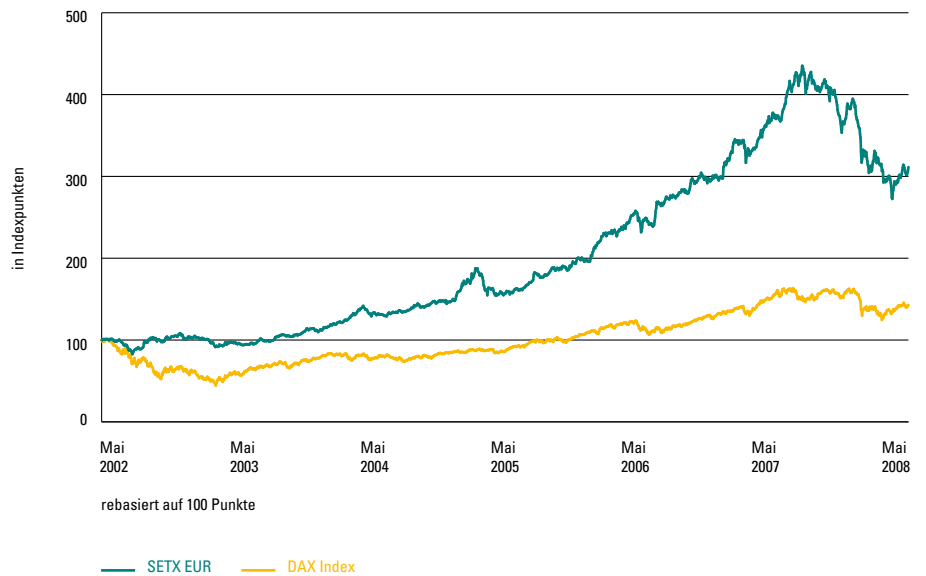


- ▶ Wirtschaftsimpulse durch EU-Osterweiterung?
- ▶ Indexkonzept für die Region Südosteuropa
- ▶ Indexsponsor: Deutsche Börse

Market Access South-East Europe Traded Index Fund

Der South-East Europe Traded Index wird von der Wiener Börse AG berechnet und darf als repräsentative Benchmark für die Region Südosteuropa angesehen werden. Der Index beinhaltet derzeit 17 Unternehmen aus Rumänien, Bulgarien, Slowenien und Kroatien.

SÜDOSTEUROPA – EU-OSTERWEITERUNG SORGT FÜR STEIGENDE KURSE



Quelle: Bloomberg, Mai 2008; Hinweis: Die Performance in der Vergangenheit ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung. Provisionen, Gebühren und andere Entgelte sind nicht berücksichtigt.

MARKET ACCESS SOUTH-EAST EUROPE TRADED INDEX FUND

Ausstattung

Abbildungsverhältnis	Der anfängliche Net Asset Value (NAV) wurde am 4. Juli 2007 auf 25,75 Euro fixiert. Der Market Access South-East Europe Traded Index Fund bildet den zugrunde liegenden Index im Verhältnis 100:1 ab.
UCITS-III-Konform	ja
Fondstyp	thesaurierend (Wiederanlage von Netto-Ausschüttungen)
Börseneinführung	Juli 2007
Fondswährung	Euro
Währung des Basisindex	Euro
Dividendenausschüttungen	keine
Fondsvolumen	EUR 8,1 Mio.
Ausgabeaufschlag	0,00 %
Total Expense Ratio (TER)	0,80 %*
WKN	A0M U3T
ISIN	LU0259329869
Xetra Code	M9SG
Bloomberg	M9SG GR
Depotbank	RBC Dexia
Designated Sponsor	ABN AMRO Bank N.V.

* zuzüglich Index-Transaktionskosten

Stand: Mai 2008



CHANCEN UND RISIKEN

Ihre Vorteile

- ▶ Börsentäglich handelbar
- ▶ Kein Ausgabeaufschlag
- ▶ Geringe Managementgebühren

Das sollten Sie beachten

- ▶ Fällt der zugrunde liegende Index, führt dies zu fallenden Kursen des jeweiligen ETFs
- ▶ Insbesondere ETFs auf Schwellenländer und auf Goldminen weisen ein erhöhtes Risikoprofil auf
- ▶ Währungsrisiko wenn Handelswährung des ETF und Währung des zugrunde liegenden Index voneinander abweichen

PIONIERLEISTUNGEN UND INNOVATIONEN IM ZERTIFIKATEBEREICH

ABN AMRO zählt zu den Vorreitern im Zertifikatemarkt. Seit 1999 ist die ABN AMRO mit der Derivateabteilung, die für die Emission von Zertifikaten und Strukturierten Produkten verantwortlich zeichnet, in Deutschland aktiv. Zahlreiche Innovationen im schnell wachsenden Zertifikatesegment sind auf die ABN AMRO zurückzuführen.

2000

ABN AMRO emittiert die ersten Index Zertifikate ohne Laufzeitbegrenzung, die sogenannten Open End Zertifikate.

2001

ABN AMRO emittiert die ersten **Turbo Zertifikate**, die Vorgänger der MINI Future Zertifikate. Innerhalb kurzer Zeit lösen Turbo Zertifikate die Optionsscheine als beliebteste „Tradinginstrumente“ beim Privatanleger ab.

2002

ABN AMRO emittiert die ersten **MINI Future Zertifikate**, eine Weiterentwicklung der Turbo Zertifikate. Diese ermöglichen dem Anleger, ohne Laufzeitbegrenzung gehebelt an der Wertentwicklung von Aktien, Indizes, Rohstoffen und Währungen zu partizipieren.

2004

ABN AMRO emittiert Open End Zertifikate und MINI Future Zertifikate auf zahlreiche Rohstoffe und Agrarprodukte und macht diese Basiswerte damit erstmals für Privatanleger börslich handelbar. ABN AMRO emittiert die ersten Open End Quanto Zertifikate (ohne Laufzeitbegrenzung), eine Weiterentwicklung der Quanto Zertifikate.

AUSGEZEICHNETE PRODUKTE UND ANLEGERSERVICE

Im Jahr 2002 initiierte der Branchen-Newsletter „ZertifikateJournal“ in Kooperation mit der „Welt am Sonntag“, die erste Preisverleihung für die junge Zertifikatebranche. Ziel der Zertifikateawards sollte es sein, die Leistungen der Emittenten in punkto Produkt- und Servicequalität für den Investor objektiv zu bewerten. Seitdem konnte sich die ABN AMRO Bank regelmäßig einen Platz auf dem Siebertreppchen sichern. Im Jahr 2006 konnte ABN AMRO sogar erstmalig als ausländischer Emittent die Gesamtwertung für sich entscheiden. Nähere Informationen zu den Zertifikateawards finden interessierte Anleger im Internet unter www.zertifikateawards.de



ZERTIFIKATE VERSTEHEN – IN NUR EINER MINUTE

Was ist ein Zertifikat?

Zertifikate sind eine Inhaberschuldverschreibung eines Emittenten, womit der Anleger zum Gläubiger der Bank wird. Sie ermöglichen die Partizipation an einem Basiswert (z. B. Index, Rohstoff) und verfügen über diverse Auszahlungsprofile.

Was ist der Basiswert?

Ein Basiswert ist der zugrunde liegende Referenzwert eines Zertifikats, in der Regel eine Aktie, Anleihe oder Währung bzw. ein Rohstoff oder Index.

Wie erfolgt der Handel mit Zertifikaten?

Grundsätzlich stehen dem Anleger zum Zertifikatehandel zwei Möglichkeiten zur Verfügung: Einerseits kann der Anleger die Zertifikate an einer Wertpapierbörse kaufen (z. B. Frankfurter Wertpapierbörse oder EUWAX). Hierbei ist der Handel ähnlich dem von Aktien. Das bedeutet, der

Investor benötigt lediglich die ISIN oder Wertpapierkennnummer und die Anzahl der Papiere für die Order. Zertifikate sind bereits ab einem Stück handelbar. Alternativ kann der Investor im Direkthandel (Over-the-Counter) mit dem Emittenten Zertifikate handeln.

Was benötige ich, um Zertifikate handeln zu können?

Um Zertifikate kaufen und auch verkaufen zu können, benötigen Anleger ein Depot bei Ihrer Hausbank oder bei einem Online-Broker.

Kann ich jederzeit meine Zertifikate verkaufen bzw. was für eine Auswirkung hat die Liquidität am Markt auf den Handel?

Privatanleger können Ihre Zertifikate börsentäglich während der Handelszeiten der jeweiligen Börse kaufen und verkaufen. Der Emittent ermöglicht dabei die Liquidität am Markt, da er als „Market Maker“ fungiert.

WISSEN IST **GELD**

Damit Anleger für finanzielle Entscheidungen immer auf dem Laufenden bleiben, teilen wir von der ABN AMRO Ihnen unser aktuelles Wissen laufend mit. Und das sowohl gedruckt als auch online. Dies funktioniert übers Internet per Download, um stets den letzten Stand zu wichtigen Entwicklungen, Kursen und Trends zu vermitteln. Doch das ist längst nicht alles: „Märkte und Zertifikate“, unser monatliches Magazin, analysiert die Weltmärkte, bringt Hintergrundberichte, informiert Sie rund ums Marktgeschehen und bietet wertvolle Tipps für die punktgenaue Umsetzung jüngster Trends. Fordern Sie Ihr persönliches Exemplar von Märkte und Zertifikate an – am besten sofort.

weekly, die wöchentliche Ausgabe von „Märkte und Zertifikate“.

Weekly nimmt die weltweiten Aktien-, Devisen-, Rohstoff- und Anleihemärkte ausgiebig unter die Lupe. Ergänzt wird dieses hochaktuelle Info-Paket durch Chartanalysen zu ausgewählten Basiswerten, aktuelle Terminkontraktkurven der Rohstofffutures und vieles mehr. All das finden Sie unter dem Menüreiter „Service“ auf unserer Website www.abnamrozertifikate.de – jetzt anmelden!



daily – Märkte am Morgen ist unser morgendliches Update.

Hier steht brandaktuell, was sich in welchen Regionen der Welt tut. Mit wenigen Klicks zum Reiter „Service“ auf www.abnamrozertifikate.de gehen und auf einen Blick sehen, was global los ist.

Zertifikatesimulation.

Die vielseitigen Möglichkeiten des Zertifikate-Handels können Sie live erleben: auf www.zertifikatesimulation.de lernen Sie spielerisch das weltweite Handeln mit Zertifikaten. Hier erwartet Sie zudem ein Depot mit 100.000 Euro Spielgeld und die Chance auf tolle Gewinne.

DISCLAIMER

Allgemeine Hinweis

Diese Produktinformation der ABN AMRO Bank N.V. richtet sich an private Kunden in Deutschland, wie definiert in § 31a Wertpapierhandelsgesetz (WpHG). Sie stellt weder ein Angebot noch eine Beratung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf irgendeiner Finanzanlage noch eine offizielle Bestätigung einer Transaktion dar. Diese Information ist keine Finanzanalyse und unterliegt daher weder den gesetzlichen Anforderungen zur Gewährleistung der Unvoreingenommenheit von Finanzanalysen noch dem Verbot des Handels vor der Veröffentlichung von Finanzanalysen. In der Vergangenheit erzielte Performance ist kein Indikator für zukünftige Entwicklungen. Der Erwerb der Wertpapiere kann und sollte ausschließlich auf Basis der im Prospekt enthaltenen Informationen erfolgen. Den allein verbindlichen Verkaufsprospekt erhalten Sie bei der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland, Theodor-Heuss-Allee 80, 60486 Frankfurt a. M. Zu einer Mitteilung von künftigen Änderungen unserer Einschätzungen sind wir nicht verpflichtet. Das Dokument darf weder fotokopiert noch in anderer Art und Weise ohne die vorherige Zustimmung der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland vervielfältigt werden. Die ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland übernimmt keine Haftung für den Inhalt, gleich aus welchem Rechtsgrund. Diese Informationen richten sich ausschließlich an private Kunden, die nicht US-Personen sind.

Allgemeine Risiken

Die Market Access Index Funds bilden die Wertentwicklung von Aktien- oder Rohstoffindizes ab, d.h. sie reflektieren in vollem Maße die Gewinne und Verluste des zugrunde liegenden Index. Darüber hinaus hat die Wertentwicklung der Notierungswährung der zugrunde liegenden Indizes einen direkten Einfluss auf die Wertentwicklung der Fonds. Eine Aufwertung der zugrunde liegenden Notierungswährung des jeweiligen Index zum Euro wirkt sich positiv auf die Wertentwicklung des Fonds aus. Eine Abwertung hingegen negativ. Zusätzliche Kosten der Indexabbildung neben der Managementgebühr können zu einer Abweichung der Entwicklung der Market Access Index Funds gegenüber der eigentlichen Indexentwicklung führen („Tracking Error“). Aufgrund der Managementgebühr, der Wechselkurseinflüsse und einem möglichen Tracking Error kann die Performance der Index Funds von der eigentlichen Indexentwicklung abweichen.

Steuern

Übergangsregeln bei der Abgeltungssteuer für ETFs

Es ist beabsichtigt, die Voraussetzungen für die Besteuerungen der Anteilsinhaber nach §§ 2, 3, 4 und 8 des Investmentsteuergesetzes („InvStG“) einzuhalten. Dies kann aber nicht garantiert werden. Aus einer Nichteinhaltung folgende negative steuerliche Konsequenzen (abweichend von der nachfolgend beschriebenen Besteuerung) können nicht ausgeschlossen werden. Die nachfolgenden Hinweise gelten nur für den Fall, dass §§ 2, 3, 4 und 8 InvStG anwendbar sind.

Derzeit geltende Rechtslage

Die Anteilsinhaber unterliegen mit den Ausschüttungen und mit den nicht zur Ausschüttung oder Kostendeckung verwendeten Einnahmen des Fonds der Besteuerung. Die thesaurierten Nettoeinkünfte gelten den Anteilsinhabern für Steuerzwecke am Ende des jeweiligen Geschäftsjahres als zugeflossen. Davon abweichend können bestimmte thesaurierte oder ausgeschüttete Erträge des Fonds beim Anteilsinhaber ganz oder teilweise steuerfrei bleiben.

Werden die Fondsanteile von einem Privatanleger gehalten, sind Gewinne und Verluste aus ihrer Rückgabe oder Veräußerung nur steuerpflichtig bzw. (eingeschränkt) abziehbar, wenn die Rückgabe oder Veräußerung binnen eines Jahres nach der Anschaffung erfolgt. Jedoch haben private Anteilsinhaber bei der Veräußerung von Anteilen unabhängig von ihrer Beteiligungsdauer den sogenannten Zwischengewinn zu versteuern. Anleger, die die Anteile im Betriebsvermögen halten, müssen grundsätzlich sämtliche Veräußerungsgewinne unabhängig von der Höhe und der Dauer ihrer Beteiligung versteuern.

Von ausgeschütteten sowie ausschüttungsgleichen Erträge des Fonds und Erlösen aus der Veräußerung oder Rückgabe von Anteilen kann ein Steuerabzug einzubehalten sein. Der Abzugsteuersatz beläuft sich grundsätzlich auf 31,65% (einschließlich Solidaritätszuschlag). Die abgezogene Kapitalertragsteuer ist im Rahmen der Veranlagung des jeweiligen Anteilsinhabers in der Regel auf dessen Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer anrechenbar oder erstattungsfähig.

Unternehmensteuerreformgesetz 2008

Die Besteuerung einer Anlage in den Fonds kann durch das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 berührt werden. Das Unternehmensteuerreformgesetz 2008 erweitert insbesondere den Umfang der bei Ausschüttung steuerpflichtigen Erträge. Gewinne aus der Veräußerung oder Rückgabe von Fondsanteilen, die Privatanleger nach dem 31.12.2008 erwerben, werden für diese unabhängig von der Haltedauer steuerpflichtig sein. Für Gewinne aus der Veräußerung oder Rückgabe von Fondsanteilen, die bis zum 31.12.2008 angeschafft wurden, bleibt es bei der bisherigen – oben beschriebenen – Rechtslage.

Der Steuerabzug auf steuerpflichtige Erträge, die dem Anleger nach dem 31.12.2008 zufließen oder als zugeflossen gelten, wird in der Regel auf 25% (zzgl. 5,5% Solidaritätszuschlag darauf) reduziert. Ferner unterliegt die Veräußerung von Fondsanteilen, die nach dem 31.12.2008 erworben werden, dem Steuerabzug. Der Steuerabzug hat für Privatanleger ab 2009 vorbehaltlich der Übergangsregeln regelmäßig abgeltende Wirkung (Abgeltungssteuer).

Die in diesem Dokument enthaltenen Angaben stellen keine Anlageberatung dar, sondern dienen ausschließlich Informationszwecken. Die Wertentwicklung der Fonds in der Vergangenheit ist keine Gewähr für die zukünftige Wertentwicklung. Der Wert des Investments kann sowohl steigen als auch fallen, und Sie erhalten unter Umständen das investierte Kapital nicht in vollem Umfang zurück. Ein großer Teil des Fondsvermögens kann in Schwellenländer investiert werden. Anlagen in Schwellenländer können ein größeres Risiko darstellen als herkömmliche Anlagen in voll entwickelten Volkswirtschaften, d.h. es können außergewöhnlich starke Preisausschläge nach oben wie nach unten vorkommen. Die Informationen in diesem Dokument wurden von der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Frankfurt, mit der gebotenen Sorgfalt zusammengestellt, unterliegen jedoch der jederzeitigen Änderung. Eine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit kann nicht übernommen werden. Market Access SICAV unterliegt der Aufsicht der Commission de Surveillance du Secteur Financier in Luxemburg. Vor dem Kauf sollten Investoren den Verkaufsprospekt sorgfältig studieren, um sich über mögliche steuerliche und rechtliche Konsequenzen sowie Verkaufsbeschränkungen zu informieren. Die Fonds dürfen insbesondere nicht an US-Personen angeboten oder verkauft werden.

Allein verbindliche Rechtsgrundlage für den Erwerb der Fonds sind der ausführliche und vereinfachte Verkaufsprospekt sowie der letzte Jahresbericht und, wenn anschließend veröffentlicht, der letzte Halbjahresbericht der Market Access SICAV, die bei der ABN AMRO Bank N.V., Niederlassung Deutschland, Theodor-Heuss Allee 80, 60486 Frankfurt am Main sowie bei der BNP Paribas Securities Services S.A., Niederlassung Frankfurt am Main, Grüneburgweg 14, 60322 Frankfurt am Main, kostenfrei erhältlich sind.

Der South-East Europe Traded Index® ist eine eingetragene Marke der Wiener Börse AG („der Lizenzgeber“). Alle geistigen Eigentumsrechte am Index und seiner Zusammensetzung liegen beim Lizenzgeber. Die auf den Indizes basierenden Finanz-instrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung der Indizes stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers dar, in diese Produkte zu investieren, und beinhaltet in keiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich der Attraktivität eines Investment in entsprechende Produkte.

Der AMEX Gold BUGS Index (der „Index“) ist ein Warenzeichen der American Stock Exchange LLC („AMEX“), das in Zusammenhang mit dem Market Access AMEX Gold BUGS Index Fonds (der „Fonds“) von ABN AMRO lizenziert wurde. AMEX haftet nicht für die Richtigkeit und/oder Vollständigkeit des Index oder der darin enthaltenen Daten. Der Fonds wird von AMEX weder gesponsert noch gefördert. AMEX gibt weder ausdrücklich noch stillschweigend eine Garantie gegenüber den Anteilshabern oder sonstigen Dritten darüber ab, ob ein Investment in den Fonds ratsam ist oder ob der Fonds geeignet ist, die Performance der verschiedenen Sektoren des Aktienmarkts abzubilden. AMEX ist nicht verpflichtet, die Interessen der Anleger bei der Festlegung, Zusammensetzung oder Berechnung des Index zu berücksichtigen. AMEX ist nicht verantwortlich für irgendwelche Festlegungen oder Berechnungen bei der Ausgabe oder Rücknahme des Fonds und war daran nicht beteiligt. Die Informationen in dieser Broschüre zum Market Access AMEX Gold BUGS Index Fonds dienen ausschließlich Informationszwecken.

Dow Jones, „Turkey Titans 20 Index™“ und „Titans™“ sind Warenzeichen der Dow Jones & Company, Inc. und wurden von ABN AMRO Bank N.V. zur Nutzung für bestimmte Zwecke lizenziert. Der Market Access Dow Jones Turkey Titans 20™ Index Fonds (der „Fonds“) der ABN AMRO Bank N.V. („ABN AMRO“), der auf dem Dow Jones Turkey Titans 20 Index™ (der „Index“) basiert, wird von Dow Jones nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder vermarktet, und Dow Jones gibt keine Garantie im Hinblick auf die Ratsamkeit einer Anlage in diesen Fonds ab. Dow Jones gibt gegenüber den Anteilshabern des Fonds oder sonstigen Dritten keine ausdrückliche oder stillschweigende Garantie darüber ab, ob es ratsam ist, den Fonds zu handeln. Die einzige Verbindung zwischen Dow Jones und ABN AMRO besteht in der Lizenzierung bestimmter Warenzeichen, Markennamen und Dienstleistungszeichen von Dow Jones und des Index, der von Dow Jones ohne Rücksicht auf ABN AMRO oder den Fonds festgelegt, zusammengesetzt und berechnet wird. Dow Jones ist nicht verpflichtet, bei der Festlegung, Zusammensetzung oder Berechnung des Index die Interessen von ABN AMRO oder der Anteilshaber des Fonds zu berücksichtigen. Dow Jones ist weder verantwortlich noch beteiligt an der Bestimmung des Zeitpunktes, der Kurse oder der Anzahl der Anteile, mit denen der Fonds zum Börsenhandel zugelassen werden soll, noch der Bestimmung oder Berechnung der Formel, anhand derer der Gegenwert des Fonds in einen Barbetrag umgerechnet werden soll. Dow Jones hat keine Verpflichtung und übernimmt keine Haftung im Zusammenhang mit der Verwaltung, der Vermarktung oder dem Handel des Fonds. Dow Jones garantiert nicht die Richtigkeit bzw. Vollständigkeit des Index oder der darin enthaltenen Daten, und Dow Jones übernimmt diesbezüglich keine Haftung für etwaige Fehler, Versäumnisse oder Störungen. Dow Jones bietet keine ausdrücklich oder stillschweigende Garantie im Hinblick auf die Ergebnisse, die von ABN AMRO, den Anteilshabern des Fonds oder sonstigen natürlichen oder juristischen Personen aus der Nutzung des Index oder der darin enthaltenen Daten erzielt werden können. Dow Jones gibt keine ausdrücklichen oder stillschweigenden Garantien im Hinblick auf den Index oder die darin enthaltenen Daten ab und schließt ausdrücklich alle Gewährleistungen zur Tauglichkeit oder Eignung für einen bestimmten Zweck oder eine bestimmte Verwendung aus. Ohne die vorstehend getroffenen Festlegungen einzuschränken, haftet Dow Jones in keinem Fall für entgangene Gewinne oder indirekte Folgeschäden (einschließlich entgangenen Gewinns), selbst wenn die Möglichkeit solcher Schäden bekannt war. Alle Verträge oder Vereinbarungen zwischen Dow Jones und ABN AMRO bestehen nicht zu Gunsten Dritter.

„Jim Rogers“, „James Beeland Rogers, Jr.“, „Rogers“, „Rogers International Commodity Index®“, und „RICISM“, „Rogers International Commodity Index®-Metals“, „RICISM-M“, „Rogers International Commodity Index®-Agriculture“ und „RICISM-A“ sind Dienstleistungszeichen und/oder eingetragene Marken von Beeland Interests, Inc., die im Eigentum und unter der Kontrolle von James Beeland Rogers, Jr. steht, und werden unter Lizenz genutzt. Der Name und das Konterfei von Jim Rogers/James Beeland Rogers, Jr. sind Warenzeichen und Dienstleistungszeichen von James Beeland Rogers, Jr. Der Market Access Rogers International Commodity Index®-Metals Fonds, der Market Access Rogers International Commodity

Index®-Agriculture Fonds und der Market Access Rogers International Commodity Index® Fonds werden in den Vereinigten Staaten oder an bzw. zugunsten von US-Personen (wie in den US-Wertpapiergesetzen definiert) weder angeboten noch verkauft.

The FTSE/JSE Africa Top 40 Index wird von FTSE International Limited („FTSE“) berechnet. FTSE unterstützt in keiner Weise den Vertrieb oder die Bewerbung der auf den FTSE/JSE Africa Top 40 Index bezogenen Produkte. Alle Datenbankrechte, Urheberrechte und sonstigen geistigen Eigentumsrechte am Index und seiner Zusammensetzung liegen bei FTSE oder dessen Lizenzgebern. ABN AMRO Bank N.V. hat von FTSE eine Lizenz zur Nutzung dieser Datenbankrechte, Urheberrechte und sonstigen geistigen Eigentumsrechte im Zusammenhang mit der Auflage dieses Produktes erhalten. „FTSE®“, „FT-SE®“ and „Footsie®“ sind im gemeinsamen Eigentum der London Stock Exchange Plc und der Financial Times Limited stehende eingetragene Warenzeichen und werden von FTSE unter Lizenz genutzt. „JSE®“ ist ein eingetragenes Warenzeichen der JSE Securities Exchange South Africa.

Der MSCI Emerging Market TR™ Index ist exklusives Eigentum von MSCI.

Der DAXglobal® BRIC Index, der DAXglobal® Asia Index, der DAXglobal® Russia Index und der DAX Index sind eine eingetragene Marken der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf den Indizes basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung der Indizes stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.

Jeder Erfolg hat ein Zertifikat. Sehen Sie selbst:

www.abnamrozertifikate.de

Privatkunden:

Telefon: 069 - 26 900 900

Fax: 069 - 26 900 829

zertifikate@de.abnamro.com

Banken und Sparkassen:

Telefon: 069 - 26 900 666

pip@de.abnamro.com

Making more possible



ABN AMRO Bank N.V.
Niederlassung Deutschland
Theodor-Heuss-Allee 80
60486 Frankfurt am Main

ABNA3ET08